



## Protokoll der 7. Vorstandssitzung der EU-Förderperiode 2014 - 2020 der AktivRegion Alsterland am 01.12.2016

**Beginn:** 18.07 Uhr

**Ende:** 21:45 Uhr

**Ort:** Gut Wulksfelde, Wulksfelder Damm 15-17, 22889 Tangstedt

### Teilnehmer:

Nachname	Vorname	Institution	
<b>private</b>			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	Entschuldigt
Fischer	Freerk	DLRG	X
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	Nicht anwesend
Harder	Thorsten	Verein Jordsand	Entschuldigt
Hellmann	Günter	Sievershütten	X
Huss	Siegfried	Sülfeld	X
Letz	Norbert	Bargfeld-Stegen	X
Mulsow	Heinke	Heimatverein Großhansdorf	X
Pahl	Johannes	Landwirt	Entschuldigt
Spanehl	Holger	Unabhängige Wählergemeinschaft Ammersbek	X
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	X
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	X
		<b>Anzahl WiSo-Partner</b>	<b>8</b>
<b>öffentliche</b>			
Ansén	Horst	Bürgermeister Ammersbek	Nicht anwesend
Bumann	Volker	Amtsvorsteher Amt Itzstedt	Entschuldigt
Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	X
Hellmann	Nancy	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	X
Freytag	Bernd W.	Kreis Stormarn	X
Gundlach	Bernd	LVB Amt Bargtheide-Land	X
Nawratil	Reinhold	Kreis Segeberg - W R I	X
Schütt	Hans-Hermann	BGM Wakendorf II	X ab 19:13
Sczech	Herbert	Bargtheide	Entschuldigt
Staack	Wolf	GV Tangstedt	Nicht anwesend
Voß	Janhinnerk	BGM Großhansdorf	Entschuldigt
		<b>Anzahl öffentliche Partner</b>	<b>6</b>
<b>LLUR</b>			
Strunk	Axel	LLUR Lübeck	x
Muus	Sonja	LLUR Lübeck	x
<b>Gäste</b>			
Gädigk	Joachim	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	X bis 19:20
Mozer		SVG	X bis 19:20
Zurek	Christina	Ökomarkt Hamburg e.V.	X
<b>Regionalmanagement</b>			
Wolff	Imke	AgendaRegio	x
Zeis	Sabine	AgendaRegio	x
Kuhn	Dr. Dieter	AgendaRegio	x



**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung Protokoll: letzte Sitzung am 15.09.2016**
- 3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle**
- 4. Beschlussfassung über Projekte**
  4. 1 Abstimmung Machbarkeitsstudie Henstedt-Ulzburg
- 5. Beschlussfassung über die Erstattung von Mitgliedsbeiträgen 2016**
- 6. Umsetzung der IES in der laufenden Förderperiode**
- 7. Änderung IES zur Halbzeit:**
  - Deckelung von Studien? PAK-Änderung? Workshop zur Strategieanpassung?
- 8. Nachbesserung Wanderwegenetz: Beschlussfassung über Vergabe der Arbeiten**
- 9. Verschiedenes**

**Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Gundlach eröffnet als Vorsitzender um 18:07 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden auf Gut Wulksfelde. Da 14 Mitglieder des Vorstands anwesend sind, stellt Herr Gundlach die Beschlussfähigkeit fest. Die WiSo-Partner sind gegenüber den öffentlichen Vertretern in der Überzahl (8 WiSo und 5 bzw. ab 19.13 h 6 Öffentliche). Herr Gundlach begrüßt Herrn Gädigk aus der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Herrn Mozer von der SVG sowie Frau Muus und Herrn Strunk vom LLUR Lübeck. Herr Gundlach fragt nach Änderungen der Tagesordnung. Da es keine Wortmeldungen hierzu gibt, bleibt die Tagesordnung in ihrer Form bestehen.

**Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 15.09.2016**

Da es keine Anmerkungen zu dem Protokoll vom 15.09.2016 gibt, bittet Herr Gundlach um Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls.

**Das Protokoll der Sitzung vom 15.09.2016 wird in seiner vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.**

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Enthaltung
8 von 13 entspricht 62 %		10	0	3



### Zu TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.12.2016 / **Folien 5**

Herr Gundlach berichtete, dass die AktivRegion von Frau Breu aus Tangstedt eine Anfrage zur Positionierung zur Pferdesteuer erhalten hat. Frau Wolff hat Frau Breu mitgeteilt, dass die AktivRegion Alsterland nach außen keine Position zu diesem Thema vertritt. Die Entscheidungskompetenz liegt einzig und allein bei der Gemeinde und wird von der LAG nicht bewertet, da es nichts mit der AktivRegion Alsterland zu tun hat.

Des Weiteren berichtet er vom einem Gespräch zum Thema Wanderwege im Alsterland 2.0 im Amt Bad Oldesloe-Land. Zusammen mit Herrn Dr. Kuhn hat er den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden Grabau, Lasbek, Rümpel und Neritz sowie dem LVB Herrn Mielczarek den Entwurf des Wanderwegekonzepts sowie die möglichen Kosten für die Umsetzung für das Amt erläutert. Bislang gibt es noch keine Rückmeldung, ob die Gemeinden mit den Wegeführungen einverstanden sind und sich an der Umsetzung beteiligen wollen.

Herr Gundlach hat den Landrat Dr. Görtz zur Exkursion im Herbst 2017 eingeladen. Es wurde der 06.10.2017 vereinbart (s. unter TOP 9 Verschiedenes). Da bislang für den 5. Oktober eine Vorstandssitzung vorgesehen war, soll diese umgelegt werden.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.12.2016 / **Folien 6 – 18**

Frau Wolff berichtet vom Bundestreffen der Regionalbewegung am 03. + 04. Juni 2016 in Hamburg und dem Beitritt der AktivRegion Alsterland zum Bundesverband der Regionalbewegung e.V. im Juli 2016. Der Jahresbeitrag beträgt 60,00 €.

Am 15.09.2016 gab es ein erstes Treffen der neu gegründeten „Nordgruppe“ in Hamburg. Frau Wolff konnte leider nicht daran teilnehmen, da an diesem Tag die Vorstandssitzung der LAG stattgefunden hat. An weiteren Treffen soll teilgenommen werden, damit sich Impulse für die AktivRegion im Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“ mit dem Kernthema „Regionale Produkte“ ergeben.

Frau Wolff erläutert die „Neue GAK-Fördermaßnahme 9.0 - Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“. Stichtag für die Projekteinreichung ist der 13.01.2017. Erste Priorität für die Auswahl der Förderprojekte hat ihre Umsetzungsreife. Eine Kassenwirksamkeit der gesamten Maßnahme in 2017 ist zwingend erforderlich. Dieses Auswahlverfahren wird einmalig in 2017 sowie unabhängig und ergänzend zum GAK-Verfahren Orts(Kern)Entwicklung mit Stichtag 28.04.2017 durchgeführt.

Ein Projekt aus dem Alsterland – der Vogthof e.V. in Ammersbek – passt sehr gut in die Projektauswahl. Auf dem Vogthof soll ein neues Wohnhaus für die älter werdenden betreuten Menschen entstehen: „Wohnen und Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderungen“. Eine Projektbeschreibung liegt vor und Frau Wolff und Frau Zeis haben den Vogthof am 01.12.2016 besichtigt und mit dem Geschäftsführer über mögliche Förderungen gesprochen.

Frau Zeis verweist auf den nächsten Stichtag – 01.04.2017 – für die Einreichung von ILE Leitprojekten. Die bewilligungsreifen Anträge sollten bis zum 15.02.2017 dem LLUR vorliegen.

Frau Zeis berichtet, dass über das AktivRegionen-Netzwerk für das landesweite Kooperationsprojekt „Dörpsmobil SH“ Anfang 2017 ein Realisierungskonzept in Auftrag gegeben wird. Landesweit haben über 50 Akteure / Kommunen ihr Interesse an diesem Kooperationsprojekt bekundet. Aus dem



Alsterland waren das vier Gemeinden: Bargfeld-Stegen, Henstedt-Ulzburg, Tremsbüttel und Wakendorf II.

Herr Huss hat dem Regionalmanagement den Hinweis auf ein neues Förderprogramm für das ehrenamtliche Engagement zur Integration von Flüchtlingen in ländlichen Regionen „500 Landinitiativen“ weitergeleitet. Ab dem 25.01.2017 können beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Förderanträge eingereicht werden.

Frau Zeis informiert über die Kick-Off Veranstaltung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Segeberg (WKS). Das Institut für Tourismus und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) aus Kiel soll in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Westküste, Institut für Management und Tourismus in Heide, ein Tourismuskonzept Kreis Segeberg 2030 und einen Tourismusumsetzungsplan 2017 erstellen. Das nächste Treffen ist für Januar 2017 verabredet.

Herr Freytag berichtet vom touristischen Beirat am 15.11.2016 des Stormarn Tourismus. Vom 08. – 12. Februar 2017 findet die Messe „Reisen Hamburg“ statt, auf der sich die AktivRegion Alsterland zusammen mit dem Stormarn-Tourismus präsentieren könnte. Stormarn-Tourismus hat eine neue Seite, auf der in verschiedenen Rubriken die Themen „Natur“, „Kultur“, „vor Ort“ und „Schlafen“ angeboten werden. Frau Wolff merkt an, dass momentan noch recht wenig „Alsterland“ auf der Seite zu finden ist, das liegt vielleicht auch daran, dass die Anbieter für einen Eintrag zahlen müssen. Frau Stahl hat aber zugesichert, dass die Seite, die als sich ständig weiterentwickelnde Fläche gedacht ist, nach und nach um die „Alsterland“-Angebote, z.B. Paddeln auf der Alster, ergänzt wird. Der bisherige Internetauftritt wurde überarbeitet. Touristische Sehenswürdigkeiten (POIs) des Kreises werden jetzt auf einer Karte dargestellt. Per mausklick bekommt man weitere Informationen zu einem POI und kann sich auch eine Routenbeschreibung für die Anfahrt anzeigen lassen.

Frau Zeis erzählt kurz von der Exkursion der LAG am 30.09.2016 in die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek südlich von Hamburg. Ein ausführlicher Bericht von Frau Wolff ist auf der Homepage nachzulesen.

Die Alsterland Exkursion 2017 soll in den Kreis Stormarn führen und gemeinsam mit den AktivRegionen Holsteins Herz und Sieker Land Sachsenwald durchgeführt werden. Der Landrat Dr. Henning Görtz hat seine Teilnahme für den 06.10.2017 bereits zugesagt. Geplant sind Besichtigungen von Projekten aus der neuen Förderperiode in den 3 AktivRegionen.

Die Abstimmung mit den anderen beiden AktivRegionen des Kreises läuft zurzeit.

#### **Zu TOP 4: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über Projekte**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.12.2016 / Folie 19 - 29

#### **4.1 P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg**

Herr Gundlach erklärt, dass er auf der letzten Vorstandssitzung über das Projekt in zwei Schritten hat abstimmen lassen – erst über die Bepunktung nach den Kriterien der Strategie, dann über den Förderbetrag und das Projekt als solches.

Bei dem Projekt P17 ist es dann dazu gekommen, dass der Beschluss über die Bepunktung zwar eine grundsätzliche Förderfähigkeit ergeben hatte, die Förderung des Projektes aber dennoch abgelehnt wurde. Eine solche Beschlussfassung ist unzulässig, darauf hat auch das LLUR nochmals hingewiesen. Im Rahmen der Bepunktung eines Projektes entscheidet die AktivRegion, ob ein Projekt im Sinne der



Strategie förderfähig ist und welche Priorität es hat. Sofern eine ausreichende Punktzahl erreicht wird, wird damit gleichzeitig auch die Förderung des Projektes bewilligt, eine gesonderte Abstimmung dazu ist nicht zulässig. Daher muss es jetzt zu einer neuen Bewertung bzw. der Überprüfung der vergebenen Punkte der letzten Vorstandssitzung kommen.

Herr Gädigk beschreibt die Situation und erklärt kurz, warum eine Machbarkeitsstudie zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg erforderlich ist. Ziel der Studie soll sein, die unterschiedlichen Vorschläge / Konzepte fachlich auf verkehrliche und wirtschaftliche Machbarkeit zu prüfen und die am besten geeigneten Vorschläge herauszuarbeiten sowie deren Kosten zu ermitteln und sie umzusetzen. Trotz der ca. 28.000 Einwohner gibt es viele „weiße Flecken“ in Henstedt-Ulzburg, da die Busse auf festen Linien durch die Gemeinde fahren und eben nicht alles abdecken. Daher sind auch die hohen Zulassungszahlen der PKW zu erklären. Die Politik ist nun bereit, Geld in die Hand zu nehmen, um ein allumfassendes, langfristiges und alle Aspekte einbeziehendes Konzept zu erstellen, einen „großen Wurf“, damit nicht immer nur Anpassungen, also „Flickwerk“ entstehen, sondern als Ziel ein schlüssiges, durchdachtes Gesamtkonzept entsteht.

Auch Herr Mozer von der Südholstein Verkehrsservicegemeinschaft mbH (SVG) betont, dass nur ein anspruchsvolles Kleinbuskonzept den ÖPNV in Henstedt-Ulzburg verbessern kann. Die Gemeinde mit wachsender Einwohnerzahl (ca. 28.000) braucht dringend einen attraktiven ÖPNV, keiner der bisherigen 3 Ansätze konnte überzeugen. Die SVG übernimmt die Hälfte der nicht-förderfähigen Kosten, damit der ÖPNV in der Gemeinde attraktiver wird, denn Henstedt-Ulzburg ist die zweitgrößte Gemeinde des Kreises Segeberg. Daher müssen die sehr alten Pläne dringend überarbeitet und angepasst werden.

Für die Bewertung und Beschlussfassung des Projektantrages verlassen Herr Gädigk, Frau Hellmann, Herr Mozer um 19:03 Uhr die Sitzung.

Herr Gundlach weist darauf hin, dass die formellen Fördervoraussetzungen gegeben sind und stellt nochmals die Bepunktung des Projektes vor, die auf Grundlage der Projektbewertung vergeben wurden. An der Vergabe der Punkte, wie sie auf der Sitzung am 15.09.2016 in Großhansdorf beschlossen wurden, wird nichts geändert. Es erfolgt eine weitere Aussprache zu dem Projekt und insbesondere allgemein zu den o. g. Regelungen über die Projektbewertung und -bewilligung.

19:13 Uhr: Herr Schütt erscheint zur Sitzung und nimmt nicht an der Beratung, aber an der Beschlussfassung teil.

**Herr Gundlach bittet um Beschluss, dass 9 Punkte für das Projekt festgestellt werden und das Projekt mit einer Fördersumme von 26.882,63 € aus dem Grundbudget der AktivRegion Alsterland bezuschusst wird. Die Förderquote beträgt 55 %.**

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Enthaltung
8 von 14 entspricht 57 %		12	0	2

Zusammenfassend ergibt sich für die Sitzung des Vorstandes am 01.12.2016 folgende Rankingliste:

Projekt	Schwerpunkt	Kernthema	Erreichte Punktzahl	Ranking
<b>P17 Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der innerörtlichen Busverkehre in Henstedt-Ulzburg</b>	Klimawandel und Energie	Mobilität im ländlichen Raum	<b>9</b>	<b>1.</b>

#### Zu TOP 5: Beschlussfassung über die Erstattung von Mitgliedsbeiträgen 2016

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.12.2016 / **Folien 30 - 36**

Der aktuelle Kontostand der LAG beträgt 146.685,32 €. Damit verfügt der Verein über eine sehr gute Liquidität. Da es zurzeit keine eigenen Projekte der LAG gibt, die mit Mitteln der LAG ko-finanziert werden, schlägt der GF-Vorstand vor, für zunächst ein Jahr den BürgerEuro in Höhe von 0,15 €/Einwohner an die Kommunen zurückzugeben. Ende 2017 soll geprüft werden, ob auch für 2018 eine weitere Erstattung möglich ist.

Eine Erstattung des BürgerEuro in Höhe von 0,15 €/Einwohner in 2017 würde die Einnahmen 2017 um 20.894,55 Euro mindern. Frau Zeis erläutert anhand der Budgetplanung für 2017, dass trotz dieser Mindereinnahme das Konto der LAG zum 31.12.2017 nach derzeitigen vorgesehenen Ausgaben weiterhin einen sehr hohen Stand aufweisen könnte.

Da die Höhe des BürgerEuro in der Strategie festgehalten ist, müsste für eine Senkung des BürgerEuro die Strategie geändert werden. Da eine Änderung nicht vorgesehen ist, sollen die 0,15 €/Einwohner Erstattung aus 2016 mit dem BürgerEuro für 2017 verrechnet werden, so dass 2017 nur ein Betrag in Höhe von 0,35 €/Einwohner fällig wird.

**Herr Gundlach bittet um Beschluss, dass von den Mitgliedsbeiträgen aus 2016 ein Betrag von 0,15 €/Einwohner in Form einer Verrechnung mit den Mitgliedsbeiträgen 2017 erstattet werden.**

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Enthaltung
<b>8 von 14 entspricht 57 %</b>		<b>13</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

#### Zu TOP 6: Umsetzung der IES in der laufenden Förderperiode

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.12.2016 / **Folien 37 – 49**

Frau Wolff berichtet über den Stand der aktuellen Projekte (Folie 37 -43). Da jedes Projekt in die Ziele der AktivRegion einzahlte, ist durch die Umsetzung der Projekte auch die Erfüllung der IES und deren Ziele gegeben.

Im Anschluss stellt Frau Wolff die Erfüllung der einzelnen Kernthemen vor (Folie 44 – 46). Jeweils drei Kernthemen sind bis 2016 erfüllt, aber nicht bis 2020, drei sind bis 2020 sogar schon übererfüllt und



in drei Kernthemen wurden noch keine Projekte beantragt oder umgesetzt. Die Frage ist, wie die AktivRegion damit umgehen möchte. Sollte ein Kernthema beispielsweise geschlossen werden oder in einem anderen gezielt Projektträger gesucht werden? Möchte man das Budget aus einem in ein anderes Kernthema schieben? Das sind Fragestellungen für TOP 7.

**Zu TOP 7: Änderung IES zur Halbzeit: Deckelung von Studien? PAK-Änderung? Workshop zur Strategieanpassung?**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.12.2016 / Folien 50

Um die o.g. Fragen zusammen mit anderen Punkten der IES, die in der Halbzeit überarbeitet werden sollen, wie z.B. der Umgang mit Studien und deren Förderung oder auch die Projektauswahl, zu beantworten, hat der geschäftsführende Vorstand einen Workshop vorgeschlagen.

Dieser soll am 04.02.2017 von ca. 10.00 – 15.00 h stattfinden.

Es stellt sich die Frage nach den Teilnehmern. Der Vorstand spricht sich dafür aus, dass der Kreis nicht über die Vorstandsmitglieder hinaus ausgedehnt wird, da die Vorstandsmitglieder diejenigen sind, die mit der IES arbeiten. Ein Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Zu TOP 8: Nachbesserung Wanderwegenetz: Beschlussfassung über Vergabe der Arbeiten**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.12.2016 / Folien 51 - 53

Herr Gundlach stellt das Angebot vom Büro Institut AgendaRegio und Büro LebensraumZukunft vor.

Insgesamt ist eine Summe von 6.933,54 € aufzuwenden, um die Wanderwegausschilderung wieder in einen guten Zustand zu versetzen bzw. auch sinnvolle Ergänzungen vorzunehmen. Ein kleiner Teil der aufgenommenen Mängel wird auf Kulanz kostenfrei behoben (z. B. Neudruck von einigen falsch gedruckten Schildern), der Großteil ist jedoch durch die AktivRegion zu tragen. Die Kosten sollen aus den Vereinsmitteln bestritten werden.

**Herr Gundlach bittet um Beschluss, dass für die Unterhaltung des Wanderwegenetzes folgende Aufträge erteilt werden:**

**An Büro Lebensraum Zukunft:**

**Koordination der Schilderproduktion inkl. Korrekturphase, Katasterpflege und Herstellung des Beschilderungsmaterials, Gesamtpreis 3.877,62 € incl. MwSt.**

**An Institut AgendaRegio:**

**Montage des neu angefertigten Beschilderungsmaterials, Gesamtpreis 3.055,92 € incl. MwSt.**

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Enthaltung
8 von 14 entspricht 57 %		14	0	0



### Zu TOP 9: Verschiedenes

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 01.12.2016 / **Folien 54 - 59**

Frau Wolff berichtet nach einer Unterbrechung für das Weihnachtsessen von den bislang geförderten Jugendprojekten.

Außerdem stellt sie den Entwurf des neuen Jugendflyers vor, der als Einlage in die überarbeitete Version des „Alsterland-Flyers“ eingelegt werden soll.

Die IES wurde in einer geringen Auflage neu gedruckt. Da es im kommenden Jahr wiederum eine Anpassung geben wird und dann auch die Projektauswahlkriterien u.a. Aspekte der Förderung betroffen sein werden, wurde jetzt darauf verzichtet, ein Exemplar für alle zu drucken, sondern nur Großhansdorf als Auftraggeber, der geschäftsführende Vorstand, das LLUR und MELUR sowie das Regionalmanagement erhalten eine Ausfertigung.

Die neue Version der IES Alsterland mit Großhansdorf ist auf der Homepage zu finden.

Abschließend erfolgt die Bekanntgabe der Sitzungstermine für das Jahr 2017.

Die Vorstandssitzung am 05.10.2017 wird noch verschoben, da die Exkursion am darauffolgenden Tag stattfindet.

Herr Gundlach beendet den offiziellen Teil der Vorstandssitzung um 21.10 h.

Herr Winter bietet im Anschluss eine Führung durch die fertiggestellte „Gläserne Bäckerei Gut Wulksfelde“ an, bei der den Bäckern über die Schulter geguckt werden konnte und Herr Winter das Projekt sowie die einzelnen Maßnahmen erläuterte.

Bernd Gundlach  
Vorsitzender AktivRegion Alsterland

gez. Sabine Zeis, Imke Wolff, Regionalmanagement, für das Protokoll